



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2018

Vorlagen-Nr. 17-F-10-0035

Entwicklung von "Ordnungsamt-Online", "Law & Order-App" sowie einer "Knöllchen-App" für Bürger
- Antrag der AfD-Fraktion vom 12.12.2017 -

Begründung

In der Landeshauptstadt Wiesbaden bedürfen Meldungen über Ordnungswidrigkeiten aktuell der Schriftform oder müssen dem Ordnungsamt telefonisch gemeldet werden - ein Aufwand, den die meisten Bürger scheuen.

Berlin ist hier schon einen großen Schritt weiter und hat Ende 2015 eine Online-Meldestelle mit dem Namen „**Ordnungsamt-Online**“ eingeführt. Hier können Bürger schnell und einfach Störungen wie z.B. Müllablagerungen, fehlende Baustellensicherungen, Verstöße gegen den Jugendschutz, Lärmbelästigungen, Falschparken usw. melden und werden über die Maßnahmen des Ordnungsamtes auf dem Laufenden gehalten.

Darüber hinaus ermöglicht es eine auf „Ordnungsamt-Online“ aufbauende **Smartphone-App** seit Mitte 2016 jedem Bürger, Meldungen über Störungen im öffentlichen Raum direkt an das Ordnungsamt einzureichen. Allein durch die Smartphone-App gehen derzeit 50% aller Meldungen an die Berliner Ordnungsämter ein. Durch beide Systeme, Online-Plattform und Smartphone-App, wird die Arbeit des Ordnungsamtes durch die digitale Aufbereitung und die genaue Ortsangabe mittels Google-Maps stark erleichtert.

Von dieser Möglichkeit der Digitalisierung sollten auch die Bürger der Landeshauptstadt Wiesbaden profitieren.

Insbesondere Verkehrsordnungswidrigkeiten sind in Wiesbaden ein zunehmendes Ärgernis. Die Folgen sind Staus, Verspätungen, erhöhte Luftbelastungen und Unfälle. Da die Verursacher selten zur Rechenschaft gezogen werden, verleitet die Folgenlosigkeit zu einem immer rücksichtsloseren Verhalten im Straßenverkehr. Hier könnte eine einfach und schnell zu bedienende „**Knöllchen-App**“ für Smartphones, die sich allein auf Meldungen von Verkehrsordnungswidrigkeiten konzentriert, die Situation deutlich verbessern.

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt,

unter Beteiligung des Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Wiesbaden sowie Vertretern des Ordnungsamtes, des Rechtsamtes und ggfs. weiterer in Frage kommender Ämter:

1. Nach dem Vorbild des Landes Berlin eine dem Ordnungsamt zugeordnete Online-Plattform zu entwickeln und einzurichten, die es dem Bürger ermöglicht, schnell und unkompliziert auf Störungen im öffentlichen Raum hinzuweisen.
2. Auf dem System der Online-Plattform aufbauend, eine Smartphone-App zu entwickeln, die es dem Bürger ermöglicht, Störungen vor Ort zu dokumentieren und an das Ordnungsamt zu melden. Dazu ist neben der Auswahl der zu meldenden Störung auch eine Orts- und Fotofunktion der Applikation erforderlich.
3. Eine Smartphone-App zu entwickeln, die ausschließlich zur Meldung von Verkehrsordnungswidrigkeiten dienen soll. Im Unterschied zur „Law & Order-App“ soll die „Knöllchen-App“ eine sehr schnelle und unkomplizierte Fotodokumentation von Verkehrsverstößen ermöglichen.

Um zu gewährleisten, dass eingehende Meldungen, die nicht in der Zuständigkeit des Ordnungsamtes liegen, bearbeitet werden, ist eine vernetzte Zusammenarbeit aller beteiligten Behörden wie z.B. Umwelt- und Grünflächenamt und für die Ordnung zuständigen städtischen Betriebe wie z.B. ELW erforderlich.

Beschluss Nr. 0005

Der Antrag der AfD vom 12.12.2017 betr.

Entwicklung von „Ordnungsamt-Online“, „Law & Order-App“ sowie einer „Knöllchen-App“ für Bürger

wird abgelehnt.

Dem Vorsitzenden des Haupt- und
Finanzausschusses mit der Bitte
um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2018

Beyes
Vorsitzende